

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[33779]

In einigen Tagen erscheinen:

Der kölsche Klüngel.

Erzählung in plattkölnischer Mundart

von

Wilh. Koch.

(Kölsche Scheldereie, 4. Bdchen.)

2. Auflage.

120 Seiten. 16°.

Mit einem Bildniss W. Kochs.

In zweifarbigen Umschlag geheftet 75 $\frac{1}{2}$ ord.,
50 $\frac{1}{2}$ netto.

Ömmerjööcher.

Löstige kölsche Verzällcher

von

Wilh. Koch.

2. vermehrte Auflage.

154 Seiten. 16°.

Mit einem Bildniss W. Kochs.

In zweifarbigen Umschlag geheftet 75 $\frac{1}{2}$ ord.,
50 $\frac{1}{2}$ netto.

Diese allerliebsten Büchlein des viel zu früh verstorbenen Kölner Schriftstellers haben vielen Anklang gefunden, wie die Notwendigkeit neuer Auflagen beweist. Um dieselben noch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, sind die schwierigen kölnischen Ausdrücke durch Anmerkungen ins Hochdeutsche übersetzt. Hierdurch wird Ihre Verwendung für die Büchlein sicherlich eine lohnende werden und bitte ich à cond. zu verlangen.

Köln, 20. August 1892.

J. P. Bachem.

[34010] Am 28. August erscheint die **2. unveränderte Auflage** von:

Der Leipzig-Elbe-Canal und der Weg über Torgau.

Von **Curt Jacob.**

gr. 8°. 22 S. m. e. Karte. 60 $\frac{1}{2}$ ord.
25% in Rechng., 33 $\frac{1}{3}$ % bar u. 13/12.

Viele grössere Zeitungen brachten anerkennende Beurteilungen.

Torgau.

Friedr. Jacob.

[34479] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Chemisch-technisches Repertorium.

Herausgegeben von Dr. **E. Jacobsen.**

XXX. Jahrg., 1891, II. Halbjahr,
2. Hälfte.

Etwa 20 Bogen. gr. 8°.

Mit in den Text gedruckten Illustrationen.

Dieses Heft enthält den Schluss des Jahrgangs nebst einem vollständigen Sachregister und dürfte sich zur Gewinnung neuer Abnehmer vorzüglich eignen.

Bitte als Fortsetzung und als Neuigkeit zu verlangen.

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**
H. Heyfelder.

[34372] Im Laufe des nächsten Monats kommt zum Versand:

Die Parsen und ihre Sprache.

Von

M. Reuter, Professor.

Ca. 4 Bogen.

Diese Schrift wird nicht blos bei Philologen und Historikern, sondern in allen gebildeten Kreisen die größte Beachtung und beifälligste Aufnahme finden.

Es ist die Frucht jahrelangen Studiums, was hier auf knappem Raum und in Form vollendeter Sprache geboten wird.

Wir liefern davon nur auf Verlangen und bitten daher, Bedarf gef. verschreiben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, August 1892.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

[33748] Anfang September d. J. erscheint:

Parteilose Betrachtungen

über das

Brennische Steuerprogramm

von

E. Schreiber,
Ober-Regierungsrath.

Preis 1 \mathcal{M} .

Frei-Exemplare: 13/12, bar 9/8.

Der Verfasser, welcher während einer Reihe von Jahren Mitglied der konservativen Fraktion

des Preuß. Abgeordnetenhauses gewesen, bespricht in vorliegender Schrift nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung die einzelnen Punkte des im Staatsanzeiger veröffentlichten Preuß. Steuerprogramms und kommt dabei zu einer Verwerfung der Pläne der Regierung. Als Käufer sind nicht nur die Politiker aller Parteien, sondern auch die von der Neuverregulierung betroffenen Kommunal-, Kreis- und Provinzialbehörden in Aussicht zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. August 1892.

S. W. Müller.

[34407] Zur Versendung liegt bereit:

Die

Berechtigungen d. höheren Schulen in Preußen

zur

Vorbildung für weitere Studien und die öffentlichen Dienstzweige nach den neuesten Bestimmungen

zusammengestellt von

Dr. S. Kraß,
Gymnasialoberlehrer.

Preis 60 $\frac{1}{2}$ ord., 40 $\frac{1}{2}$ no.;
auf 6 \times 1 Exemplar.

— 10 Exemplare bar mit 50% —

Allgemeine Bestimmungen über das preussische Volksschul-, Präparanden- und Seminar-Wesen

vom 15. October 1872,

nebst

Prüfungsordnung für Lehrerinnen und Schulvorsteherinnen

vom 24. April 1874

und dem

Schulaufsichtsgesetze vom 11. März 1872 mit den bis 1892 erlassenen, erläuternden und ergänzenden Ministerial- u. Regierungs-Bestimmungen

von

Ad. Liese,
Königl. Kreis-Schulinspektor.

10. vermehrte Auflage.

Preis 1 \mathcal{M} 25 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ no.
Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neuwied, im August 1892.

Seuser's Verlag
(Louis Seuser).